



## Pressemitteilung

### Pressestelle

Bei Rückfragen:  
Klaus Wuggazer  
Tel.: (0 36 91) 670-156  
Fax: (0 36 91) 670-913  
E-Mail: [pressestelle@eisenach.de](mailto:pressestelle@eisenach.de)

Dezember 2007

## Die Eisenacher Richard-Wagner-Sammlung

Die zweitgrößte Richard-Wagner-Sammlung nach Bayreuth gibt es in Eisenach zu bestaunen. Sie ist im ältesten Museum der Stadt zu finden und wird in den kommenden Jahren erheblich erweitert.

Über 20 000 Stücke zu Richard Wagners Leben und Werk trug der Wiener Nicolaus Oesterlein (1841-1898) im 19. Jahrhundert zusammen – Autographen, originale Briefe, Bücher, die handgeschriebene „Rienzi“-Partitur, Wagners Totenmaske, ein Klavier, auf dem er gespielt hat und viele Kuriosa – von Wagner-Pfeifen über Liköre bis hin zu Bürsten.

Die Stadt Eisenach kaufte diese Sammlung und brachte sie 1897 in die Reuter-Villa am Fuße der Wartburg. In der repräsentativen Neorenaissance-Villa hatte der niederdeutsche Schriftsteller Fritz Reuter bis zu seinem Tod 1874 gelebt. Die Stadt Eisenach erhielt beim Ankauf der Sammlung den Zuschlag auch deshalb, weil sie mit der Wartburg den einzigen konkreten Schauplatz einer Wagner-Oper („Tannhäuser“) zu bieten hatte.

1997 wurde die Eisenacher Richard-Wagner-Ausstellung völlig neu konzipiert. Im Erdgeschoß der Reuter-Villa wird nun eine repräsentative Auswahl der etwa 20.000 Stücke gezeigt. Dazu gehört auch eine Bibliothek mit 5.000 Büchern.

Für die erhebliche Erweiterung der Sammlung wurde im November 2007 der Grundstein gelegt. Der Vorsitzende der „Deutschen Richard-Wagner-Gesellschaft e.V.“, Rüdiger Pohl, übergab die ersten Stücke aus seiner umfangreichen Privat-Sammlung als Dauerleihgabe an die Stadt. Der Fundus soll nun etappenweise aufgearbeitet werden.

Bei der Sammlung handelt es sich um einige tausend Objekte, vor allem um zahlreiche Autographen Wagners und aus seinem Umfeld, Bücher, teilweise sehr seltene Fotografien, Programmhefte, Bühnenbildentwürfe, Kuriosa, Schellackplatten und mehr. Damit kann die Stadt Eisenach ihre Bestände nach und nach erheblich vergrößern.

Die Eisenacher Wagner-Sammlung soll, erweitert durch die Pohl'sche Leihgabe, auf Dauer im Stadtschloss am Markt präsentiert werden. Das Schloss ist das einzige Gebäude der Stadt Eisenach (außer der Wartburg), durch dessen Tür Richard Wagner persönlich gegangen ist.

*Mehr Informationen: Stadtverwaltung, Pressestelle, Tel. 03691/670-156, [pressestelle@eisenach.de](mailto:pressestelle@eisenach.de)*